

Neue Dynamik für den Parakanu-Sport: BSSA und LKV Sachsen-Anhalt stärken Kooperation – Anja Adler wird neue Referentin

27.10.2026 | Erstellt von Landes-Kanu-Verband Sachsen-Anhalt

Die Zusammenarbeit zwischen dem Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt (BSSA) und dem Landes-Kanu-Verband Sachsen-Anhalt (LKV) erreicht das nächste Level: Nach der Erneuerung einer zukunftsweisenden Kooperationsvereinbarung im Juli setzen die Verbände nun auch personell ein starkes Zeichen für die Weiterentwicklung des Parakanu-Sports.



Anja Adler (SV Halle) auf dem Weg zu EM-Silber.
(© Team Paracanoe Germany)

Mit **Anja Adler (SV Halle)** übernimmt eine absolute Spitzenathletin das Amt der Referentin für Parakanu im LKV. Die frischgebackene Paralympics-Bronzemedallengewinnerin von Paris und WM-Dritte von Pozna? brachte ihre Expertise bereits am 28. September 2026 bei der Präsidiumssitzung in Calbe aktiv ein. Der LKV ist überzeugt, dass Anja mit ihrer Erfahrung, ihrer Nahbarkeit und ihrer Strahlkraft als Vorbild dem Leistungssport neue

Impulse geben wird. Ihr Ziel ist es, Vereine und Aktive im Land zu motivieren, sich noch intensiver und leistungsorientierter dem Parakanu zu widmen.

Ein großes Dankeschön an Mathias Neubert

Mit diesem Wechsel verabschiedet der LKV den bisherigen Referenten **Mathias Neubert**. Der Verband bedankt sich bei Mathias für sein langjähriges, unermüdliches Engagement und seinen großartigen Einsatz. Er hat das Fundament gelegt, auf dem der Parakanu-Sport in Sachsen-Anhalt heute steht, und den Weg für diese erfolgreiche Weiterentwicklung geebnet. Für seine private und sportliche Zukunft wünschen wir ihm nur das Beste!

Mit der neuen Struktur und starkem Teamgeist blicken BSSA und LKV voller Vorfreude auf die kommenden Projekte, um den inklusiven Kanusport in Sachsen-Anhalt nachhaltig zu stärken.

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt gratuliert Anja Adler herzlich und wünscht gutes Gelingen in der neuen Rolle.